

Pressemitteilung**für die Münchner Tagespresse**

München, den 26. Oktober 2007

**Hundert freie Stellen für Ingenieure:
Knorr-Bremse startet Öffentlichkeitskampagne**

Der weltweit führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge Knorr-Bremse AG hat an seinem Münchner Standort hundert freie Stellen für Ingenieurinnen und Ingenieure. Um sie zu besetzen, hat das Unternehmen jetzt eine Image-Kampagne gestartet. Die Fassade an der Moosacher Straße wird seit heute mit einem 25 mal 8 Meter großen Riesenposter verhängt, dessen Slogan lautet: „Haltestelle Spitzentechnologie. Bewerben, einsteigen, durchstarten“. Seit Montag schaltet das Unternehmen auch Spots auf den elektronischen Bildschirmen in den U-Bahn-Stationen.

„Wir greifen zu ungewöhnlichen Mitteln, weil es immer schwieriger wird, hochqualifizierte Fachkräfte zu werben“, sagte Dr. Raimund Klinkner, der Vorstandsvorsitzende der Knorr-Bremse AG. „Absolventen denken oft zuerst an die ganz großen Unternehmen und übersehen dabei, dass wir bei Knorr-Bremse mit unseren führenden Produkten, unserer globalen Ausrichtung und unseren weltweit über sechzig Standorten oft viel bessere Chancen und spannendere Tätigkeiten bieten.“

Der Anlass für die Kampagne ist die Eröffnung des neuen U-Bahnhofs „Oberwiesenfeld“ am kommenden Sonntag direkt neben dem Firmensitz von Knorr-Bremse. Auf dem Bürgerfest der Münchner Verkehrsgesellschaft am neuen U-Bahnhof wird Knorr-Bremse mit einem Informationsstand vertreten sein. Das Münchner Traditionsunternehmen stattet die U-Bahn seit Jahrzehnten mit Bremssystemen aus, ebenso die allermeisten Züge der Deutschen Bahn – vom Güter- und Nahverkehrszug bis zum ICE der jüngsten Generation.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über hundert Jahren maßgeblich die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind Türsysteme und Klimaanlage für Schienenfahrzeuge sowie Drehschwingungsdämpfer für Verbrennungsmotoren. Im Jahr 2006 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,1 Mrd. Euro und beschäftigte 13.000 Mitarbeiter.

Kontakt:

Knorr-Bremse AG
Gerd Henghuber
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: 089-3547-1402, Fax: 089-3547-1403

Moosacher Straße 80, D-80809 München
Email: gerd.henghuber@knorr-bremse.com
www.Knorr-Bremse.com



Großflächenplakat



Hintergrund:

Knorr-Bremse ist Ausrüster der Münchner U-Bahn.

Die U-Bahn München fährt von Anfang an mit Systemen aus dem Hause Knorr-Bremse.

Die neuen U-Bahn-Wagen (Bautyp C) enthalten folgende Produkte:

Luftbeschaffung: Luftversorgungsanlage mit Schraubenkompressor und Zweikammer-Lufttrockner

Bremsteuerung: Elektronische Bremssteuerung
Elektro-pneumatische Bremsgeräteeinheit
Notbremseinheit

Drehgestellausrüstung: Aluminium-Wellenbremsscheiben
Bremszangeneinheit

sowie: Türsystem, Gleitschutzanlage, Luftfederung, Notbremsanlage, Signaleinrichtung, Stromabnehmerbetätigung, Kupplungsbetätigung